

## Heute ist Safer Internet Day

**Bereits zum 18. Mal findet heute, am 09. Februar 2021, der internationale Safer Internet Day statt. Unter dem Motto „Together for a better internet“ dreht sich alles um den sicheren und verantwortungsvollen Umgang von Kindern und Jugendlichen mit digitalen Medien. Zahlreiche Aktionen in ganz Österreich beschäftigen sich mit der aktuellen Lebenssituation von Kindern, Eltern und Lehrenden in Zeiten einer Pandemie.**

Wien, 09. Februar 2021 – Der Safer Internet Day trägt dazu bei, dass insbesondere junge Menschen den kompetenten Umgang mit Risiken in der virtuellen Welt erlernen, sich ihrer Rechte und Verantwortung bewusst werden und die Konsequenzen ihres Handelns im Netz bedenken.

Weltweit nehmen am 09. Februar mehr als 160 Länder den Safer Internet Day zum Anlass, um auf das Thema Internetsicherheit aufmerksam zu machen. Auch heuer steht der Aktionstag wieder unter dem Motto „Together for a better internet“. Ob Eltern, Schulen, Unternehmen, Politik oder Kinder und Jugendliche selbst: Jeder kann einen Beitrag für ein „besseres Internet“ leisten – sei es durch respektvollen Umgang miteinander, Förderung von Medienkompetenz, Bereitstellung hochwertiger Angebote für Kinder und Jugendliche, Entwicklung sicherer Produkte oder Schaffung adäquater rechtlicher Rahmenbedingungen.

Auf internationaler Ebene wird der Safer Internet Day vom europäischen Netzwerk INSAFE ([www.saferinternet.org](http://www.saferinternet.org)) organisiert. Die Aktionen und Veranstaltungen in Österreich werden von Saferinternet.at, dem österreichischen Partner im „Safer Internet“-Programm der Europäischen Union, initiiert und koordiniert. Auf [www.saferinternetday.at](http://www.saferinternetday.at) findet sich auch ein Überblick über alle Aktivitäten zum Safer Internet Day – umgesetzt von Schulen, Unternehmen, Initiativen und Organisationen in ganz Österreich.

### **Safer Internet-Aktions-Monat in ganz Österreich – #SID2021AT**

Anlässlich des Safer Internet Days findet traditionell für Schulen und Jugendeinrichtungen im gesamten Februar der Safer Internet-Aktions-Monat statt. Heuer stehen vor allem zahlreiche Unterrichtsschwerpunkte rund um die sichere und verantwortungsvolle Mediennutzung auf dem Programm. Die Themen orientieren sich stark an der aktuellen Lebenssituation junger Menschen und reichen von achtsamer Smartphone-Nutzung über ethische Fragen des Online-Lebens bis hin zu sicherem Chatten. Alle Projekte, die in Sozialen Netzwerken mit dem Hashtag #SID2021AT sowie einem Foto versehen geteilt werden, werden auf einer Social Wall auf [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at) gefeatured.

Auch die pädagogischen Hochschulen verstärken ihr Angebot mit Fortbildungen beispielsweise zum Phänomen „Verschwörungstheorien im Internet“ oder zu den digitalen Herausforderungen rund um Homeschooling.

Um in Zeiten von Covid-19 die Teilnahme am Aktions-Monat zu erleichtern, bietet Saferinternet.at erstmals eine Online-Schnitzeljagd an: [www.saferinternet.at/schnitzel](http://www.saferinternet.at/schnitzel).

Unter allen teilnehmenden Schulen und Jugendeinrichtungen, die bis 08. März 2021 ihren Erfahrungsbericht einreichen, werden eine Medienausstattung nach Wahl im Wert von 500 Euro sowie drei Saferinternet.at-Workshops, gesponsert von A1, verlost.

Zusätzlich werden in ganz Österreich von verschiedensten Organisationen Workshops und Vorträge, Beratungen, neue Info-Angebote und Kampagnen angeboten bzw. präsentiert (das genaue Programm gibt es unter [www.saferinternetday.at](http://www.saferinternetday.at)). Die aktuellen Ergebnisse der Studie „Das Leben im Online-Stream: Soziale Netzwerke und Selbstdarstellung“ sowie des Jugend-Internet-Monitors 2021 werden heute von Saferinternet.at um 19:00 Uhr in einem öffentlichen Webinar vorgestellt. Infos unter: [www.saferinternetday.at](http://www.saferinternetday.at).

### **Saferinternet.at hilft Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrenden**

Nicht nur zum Safer Internet Day, sondern das ganze Jahr über bietet Saferinternet.at ein umfassendes Informationsangebot für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende. Dieses reicht von Unterrichtspaketen, Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie Broschüren über den Video-Elternratgeber „Frag Barbara!“ bis hin zu [Privatsphäre-Leitfäden](#) und [Quiz](#). Workshops können österreichweit unter [www.saferinternet.at/veranstaltungsservice](http://www.saferinternet.at/veranstaltungsservice) gebucht werden, auch in einer Online-Variante.

Saferinternet.at-Partner fit4internet veröffentlicht anlässlich des Safer Internet Day 2021 unter [www.fit4internet.at](http://www.fit4internet.at) den Kompetenzcheck für Eltern „Kinder-Sicherheit in der digitalen Welt“. Die Fragen und Ergebnisse sollen zum Nachdenken und Diskutieren rund um das Thema Medienerziehung anregen.

### **„A1 Internet für Alle“-Workshop für Lehrende zum Thema „Selbstdarstellung Online“**

Nicht erst seit der Corona-Zeit verbringen Jugendliche viel Zeit in Sozialen Netzwerken. Dabei geht es oft um die Selbstdarstellung. Auch wenn Jugendliche heute nicht mehr – wie noch vor wenigen Jahren – jede Unüberlegtheit und Nebensächlichkeiten posten, so brauchen sie doch die Unterstützung ihrer erwachsenen Bezugspersonen, z. B. ihrer Lehrerinnen und Lehrer. Da der Schulalltag zurzeit den Pädagoginnen und Pädagogen einiges abverlangt, bietet A1 als langjähriger Saferinternet.at-Kooperationspartner dieses Jahr eigene Workshops für Lehrende zum Thema „Selbstdarstellung Online“ an. Ein Termin findet am heutigen 09. Februar um 16:00 Uhr statt. Er wird von Saferinternet.at-Expertin Barbara Buchegger moderiert und bietet praktische Tipps und Ideen für den digitalen Unterricht. Anmeldung und Infos unter [www.a1internetfueralle.at](http://www.a1internetfueralle.at).

### **Über Saferinternet.at**

Saferinternet.at unterstützt Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende bei der sicheren Nutzung des Internet und liefert hilfreiche Tipps und Hilfestellungen zu Themen wie Soziale Netzwerke, Datenschutz, Sexualität und Internet, Jugendschutz, Computerspiele, Online-Shopping, Virenschutz, Medienerziehung etc. Die Initiative wird vom ACR-Mitglied Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation (ÖIAT) in Kooperation mit dem Verband der Internet Service Providers Austria (ISPA) koordiniert und in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand, NGO und der Wirtschaft umgesetzt. Die Finanzierung erfolgt durch die Europäische Union, das Bundeskanzleramt, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie Sponsoren aus der Wirtschaft wie A1, Facebook und

Huawei. Detaillierte Informationen zu allen Aktivitäten von Saferinternet.at gibt es unter [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at). Für Fragen und Anregungen zu Saferinternet.at können sich Interessierte per E-Mail an [office@saferinternet.at](mailto:office@saferinternet.at) wenden.

Rückfragen:

ÖIAT

Matthias Jax, MA

Tel: +43-1-595 2112-0

[jax@oiat.at](mailto:jax@oiat.at)

[www.oiat.at](http://www.oiat.at)